



Antwort zur Anfrage Nr. 0505/2020 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Altstadt betreffend
Inbetriebnahme Brunnen (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wann ist die Inbetriebnahme der Brunnen 2020 geplant?

Die Brunnen im gesamten Stadtgebiet werden turnusgemäß wie in den Vorjahren ab Mai in Betrieb genommen. Der Fastnachtsbrunnen, Höfchen, Gotthard und Fischtor werden prioritär je nach Witterung schon zu Ostern angestellt.

2. Können alle Brunnen in Betrieb genommen werden oder gibt es technische Gründe, die zu einer Verzögerung der Inbetriebnahme führt? Wenn ja, welche Brunnen betrifft das?

Alle funktionsfähigen Brunnen der Altstadt werden wie unter 1. beschrieben, in Betrieb genommen. Nicht funktionsfähig sind wie bereits seit Jahren der Jubiläumsbrunnen und der Tritonbrunnen. Reparatur- und Wartungsarbeiten werden am Fastnachtsbrunnen, Entenfängerbrunnen und Mauritzenbrunnen durchgeführt, was zur Verzögerung bei der Inbetriebnahme führen kann.

3. Welche Kosten entstehen durch Pflege, Wartung und Betrieb der Brunnen?

Die Brunnen der Altstadt verursachen durchschnittlich Kosten für Strom, Wasser, Abwasser von 60.000 € pro Jahr. Hinzu kommen noch ca. 10.000 bis 15.000 € jährlich für reguläre Wartungsaufwände.

4. Gibt es Brunnen, deren Betrieb aus technischen Gründen gefährdet ist?

Am Hiltonbrunnen stehen umfangreiche Sanierungsarbeiten an. Hier muss die Wasser- und Elektrotechnik erneuert werden. Entsprechende Mittel wurden für den Haushalt 2021 / 2022 angemeldet. Ein Betrieb in 2020 ist jedoch noch möglich.

Mainz, 10.03.2020

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete